



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kehl, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 551	100,0	16 288	17 263
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 490	4,4	763	727
5 - 9	1 676	5,0	863	813
10 - 14	1 848	5,5	960	888
15 - 19	1 827	5,4	957	870
20 - 24	2 046	6,1	1 078	968
25 - 29	1 771	5,3	914	857
30 - 34	1 817	5,4	838	979
35 - 39	2 027	6,0	931	1 096
40 - 44	2 647	7,9	1 338	1 309
45 - 49	2 843	8,5	1 432	1 411
50 - 54	2 615	7,8	1 282	1 333
55 - 59	2 308	6,9	1 119	1 189
60 - 64	2 005	6,0	989	1 016
65 - 69	1 627	4,8	778	849
70 - 74	1 958	5,8	888	1 070
75 - 79	1 300	3,9	573	727
80 - 84	947	2,8	373	574
85 - 89	563	1,7	160	403
90 und älter	236	0,7	52	184
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	883	2,6	462	421
3 - 5	952	2,8	468	484
6 - 9	1 331	4,0	696	635
10 - 15	2 226	6,6	1 160	1 066
16 - 18	1 047	3,1	539	508
19 - 24	2 448	7,3	1 296	1 152
25 - 39	5 615	16,7	2 683	2 932
40 - 59	10 413	31,0	5 171	5 242
60 - 66	2 562	7,6	1 249	1 313
67 - 74	3 028	9,0	1 406	1 622
75 und älter	3 046	9,1	1 158	1 888
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 169	39,3	7 039	6 130
Verheiratet	15 591	46,5	7 753	7 838
Verwitwet	2 269	6,8	388	1 881
Geschieden	2 486	7,4	1 093	1 393
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	12	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	29 170	86,9	14 099	15 071
Bosnien und Herzegowina	(59)	(0,2)	31	28
Griechenland	65	0,2	41	24
Italien	128	0,4	86	42
Kasachstan	54	0,2	32	22
Kroatien	184	0,5	88	96
Niederlande	(16)	(0,0)	10	6
Österreich	46	0,1	24	22
Polen	99	0,3	24	75
Rumänien	43	0,1	25	18
Russische Föderation	86	0,3	35	51
Türkei	807	2,4	429	378
Ukraine	19	0,1	6	13
Sonstige	2 775	8,3	1 358	1 417
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 990	27,1	4 320	4 680
Evangelische Kirche	14 740	44,5	6 910	7 830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	1,9	320	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 030	3,1	520	520
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	22,5	3 910	3 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 230	55,0	9 610	8 630
Erwerbstätige	17 550	53,0	9 340	8 220
Erwerbslose	680	2,1	270	410
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,6	240	300
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 900	45,0	6 480	8 420
Personen unterhalb des Mindestalters	5 050	15,2	2 530	2 510
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 450	19,5	2 850	3 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	4,2	670	740
Hausfrauen und Hausmänner	1 150	3,5	/	1 100
Sonstige	860	2,6	390	470
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 880	84,8	7 660	7 220
Beamte/-innen	910	5,2	490	420
Selbstständige mit Beschäftigten	790	4,5	620	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	4,7	520	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	760	4,5	540	/
Akademische Berufe	2 240	13,2	1 220	1 010
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	15,9	1 380	1 320
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 650	15,6	730	1 920
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	15,8	870	1 810
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	14,4	2 220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	8,3	1 160	/
Hilfsarbeitskräfte	1 840	10,8	510	1 330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 140	29,3	4 010	1 130
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 170	23,8	3 170	1 000
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	0,6	100	/
Baugewerbe	860	4,9	730	(130)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 250	29,9	2 550	2 700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 440	19,6	1 310	2 130
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 810	10,3	1 240	(560)
Sonstige Dienstleistungen	6 880	39,2	2 620	4 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,4	/	(250)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	9,9	870	870
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 040	5,9	500	550
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 670	20,9	1 080	2 590
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 390	32,0	730	660
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	55,8	1 300	1 130
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	12,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 430	8,6	1 210	1 220
Ohne Schulabschluss	1 660	5,9	770	890
Noch in schulischer Ausbildung	770	2,7	440	320
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 820	42,1	5 590	6 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 440	26,5	3 190	4 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 910	24,6	3 000	3 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	1,9	/	/
Fachhochschulreife	1 470	5,2	920	550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 940	17,6	2 570	2 370
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 220	32,8	3 260	5 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 830	45,7	6 710	6 120
Fachschulabschluss	2 610	9,3	1 460	1 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	4,0	760	/
Hochschulabschluss	1 770	6,3	940	830
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 250	67,2	10 650	11 610
Personen mit Migrationshintergrund	10 890	32,8	5 430	5 460
Ausländer/-innen	4 280	12,9	2 200	2 080
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 260	9,9	1 660	1 600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	3,1	540	480
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 600	19,9	3 230	3 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 510	10,6	1 750	1 770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 090	9,3	1 480	1 610
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 780	5,4	890	890
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	3,9	590	720

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 600	14,7	850	740
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	300	2,7	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	700	6,4	350	350
Türkei	2 190	20,1	1 030	1 160
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 890	44,9	2 490	2 390
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	560	8,3	/	/
1970 - 1979	590	8,7	/	310
1980 - 1989	670	9,9	300	370
1990 - 1999	2 880	42,6	1 430	1 460
2000 - 2011	1 790	26,4	930	860
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 620	14,9	870	740
5 - 9 Jahre	1 200	11,0	610	580
10 - 14 Jahre	1 540	14,2	770	770
15 - 19 Jahre	2 250	20,7	1 050	1 200
20 und mehr Jahre	4 090	37,6	2 040	2 050
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	33 551	100,0	29 170	4 381	2 370	1 519	489	3
Geschlecht								
Männlich	16 288	48,5	14 099	2 189	1 211	767	211	-
Weiblich	17 263	51,5	15 071	2 192	1 159	752	278	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 490	4,4	1 379	111	74	28	9	-
5 - 9	1 676	5,0	1 523	153	91	46	16	-
10 - 14	1 848	5,5	1 599	249	109	108	32	-
15 - 19	1 827	5,4	1 593	234	91	119	24	-
20 - 24	2 046	6,1	1 803	243	117	99	24	3
25 - 29	1 771	5,3	1 500	271	129	(91)	51	-
30 - 34	1 817	5,4	1 385	432	206	155	(71)	-
35 - 39	2 027	6,0	1 523	504	229	(208)	(67)	-
40 - 44	2 647	7,9	2 202	445	232	144	69	-
45 - 49	2 843	8,5	2 468	375	212	113	50	-
50 - 54	2 615	7,8	2 305	310	199	80	31	-
55 - 59	2 308	6,9	2 010	298	209	77	(12)	-
60 - 64	2 005	6,0	1 702	303	187	107	9	-
65 - 69	1 627	4,8	1 449	178	103	(66)	9	-
70 - 74	1 958	5,8	1 815	(143)	83	(57)	3	-
75 - 79	1 300	3,9	1 241	59	32	15	12	-
80 - 84	947	2,8	901	46	40	6	-	-
85 - 89	563	1,7	545	18	18	-	-	-
90 und älter	236	0,7	227	9	9	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	883	2,6	805	78	53	19	6	-
3 - 5	952	2,8	888	64	46	15	3	-
6 - 9	1 331	4,0	1 209	122	(66)	40	16	-
10 - 15	2 226	6,6	1 931	295	124	133	38	-
16 - 18	1 047	3,1	903	144	55	74	15	-
19 - 24	2 448	7,3	2 161	287	138	119	27	3
25 - 39	5 615	16,7	4 408	1 207	564	454	189	-
40 - 59	10 413	31,0	8 985	1 428	852	414	162	-
60 - 66	2 562	7,6	2 177	385	233	140	12	-
67 - 74	3 028	9,0	2 789	239	(140)	90	9	-
75 und älter	3 046	9,1	2 914	132	99	21	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 169	39,3	11 710	1 459	838	477	(141)	3
Verheiratet	15 591	46,5	13 250	2 341	1 140	903	298	-
Verwitwet	2 269	6,8	2 139	130	82	45	3	-
Geschieden	2 486	7,4	2 047	439	301	94	44	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	21	12	9	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 990	27,1	7 910	1 090	810	/	/	/
Evangelische Kirche	14 740	44,5	14 420	320	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	1,9	400	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	3,1	440	590	/	480	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	22,5	5 440	2 020	910	950	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	18 230	55,0	15 850	2 380	1 240	890	250	/
Erwerbstätige	17 550	53,0	15 350	2 200	1 200	800	200	/
Erwerbslose	680	2,1	500	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,6	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 900	45,0	12 970	1 920	990	780	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 050	15,2	4 470	580	320	210	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 450	19,5	5 700	740	430	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	4,2	1 270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 150	3,5	860	290	/	/	/	/
Sonstige	860	2,6	680	180	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 880	84,8	13 170	1 710	760	750	200	/
Beamte/-innen	910	5,2	680	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	790	4,5	690	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	4,7	690	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	760	4,5	700	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 240	13,2	1 900	340	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	15,9	2 370	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 650	15,6	2 480	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	15,8	2 300	380	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	14,4	2 180	260	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	8,3	1 210	200	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 840	10,8	1 540	300	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 140	29,3	4 650	490	210	(230)	(60)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 170	23,8	3 770	400	160	(190)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	0,6	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	860	4,9	780	(80)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 250	29,9	4 530	710	350	280	(80)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 440	19,6	2 910	530	260	220	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 810	10,3	1 630	180	/	60	20	/
Sonstige Dienstleistungen	6 880	39,2	5 900	970	620	290	60	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,4	400	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	9,9	1 460	270	/	(140)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 040	5,9	890	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 670	20,9	3 140	530	370	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 390	32,0	1 170	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	55,8	2 060	360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	12,2	460	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 430	8,6	1 660	770	/	410	/	/
Ohne Schulabschluss	1 660	5,9	990	680	/	340	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	770	2,7	680	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 820	42,1	10 730	1 080	400	620	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 440	26,5	6 880	570	240	260	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 910	24,6	6 420	490	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	1,9	460	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 470	5,2	1 310	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 940	17,6	3 840	1 100	850	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 220	32,8	7 510	1 710	530	1 000	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 830	45,7	11 780	1 050	520	490	/	/
Fachschulabschluss	2 610	9,3	2 430	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	4,0	1 010	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 770	6,3	1 250	520	450	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 250	67,2	22 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 890	32,8	6 600	4 280	2 140	1 810	320	/
Ausländer/-innen	4 280	12,9	/	4 280	2 140	1 810	320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 260	9,9	/	3 260	1 750	1 240	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	3,1	/	1 020	390	570	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 600	19,9	6 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 510	10,6	3 510	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 090	9,3	3 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 780	5,4	1 780	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	3,9	1 310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 600	14,7	1 550	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	2,7	260	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	700	6,4	590	/	/	/	/	/
Türkei	2 190	20,1	1 000	1 190	/	1 190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 890	44,9	2 530	2 350	1 840	/	280	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	560	8,3	/	370	/	/	/	/
1970 - 1979	590	8,7	/	340	/	/	/	/
1980 - 1989	670	9,9	430	240	/	/	/	/
1990 - 1999	2 880	42,6	2 090	800	/	450	/	/
2000 - 2011	1 790	26,4	380	1 410	1 030	250	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 620	14,9	760	850	730	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 200	11,0	660	540	300	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 540	14,2	890	650	/	290	/	/
15 - 19 Jahre	2 250	20,7	1 690	560	/	410	/	/
20 und mehr Jahre	4 090	37,6	2 510	1 580	700	820	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 551	100,0	6 060	4 598	9 334	6 928	6 631
Geschlecht							
Männlich	16 288	48,5	3 106	2 429	4 539	3 390	2 824
Weiblich	17 263	51,5	2 954	2 169	4 795	3 538	3 807
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 169	39,3	6 060	3 912	2 330	596	271
Verheiratet	15 591	46,5	-	628	5 939	5 064	3 960
Verwitwet	2 269	6,8	-	-	55	295	1 919
Geschieden	2 486	7,4	-	58	989	961	478
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	-	-	21	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 170	86,9	5 410	3 987	7 578	6 017	6 178
Bosnien und Herzegowina	(59)	(0,2)	12	6	(23)	15	3
Griechenland	65	0,2	6	7	(15)	16	21
Italien	128	0,4	17	15	47	34	15
Kasachstan	54	0,2	6	(15)	20	13	-
Kroatien	184	0,5	9	23	(57)	(65)	30
Niederlande	(16)	(0,0)	6	-	7	-	3
Österreich	46	0,1	3	3	9	18	13
Polen	99	0,3	3	21	57	15	3
Rumänien	43	0,1	7	3	24	3	6
Russische Föderation	86	0,3	19	(6)	44	17	-
Türkei	807	2,4	140	127	349	101	(90)
Ukraine	19	0,1	-	3	9	4	3
Sonstige	2 775	8,3	422	382	1 095	610	266
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 990	27,1	1 440	1 190	2 630	1 810	1 930
Evangelische Kirche	14 740	44,5	2 380	2 070	3 410	3 190	3 690
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	1,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	3,1	270	/	460	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	22,5	1 840	990	2 340	1 530	760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 230	55,0	250	3 540	8 340	5 390	730
Erwerbstätige	17 550	53,0	230	3 330	8 030	5 260	700
Erwerbslose	680	2,1	/	/	310	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,6	/	/	270	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 900	45,0	5 830	940	840	1 480	5 800
Personen unterhalb des Mindestalters	5 050	15,2	5 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 450	19,5	/	/	/	810	5 620
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	4,2	740	640	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 150	3,5	/	/	500	/	/
Sonstige	860	2,6	/	/	290	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 880	84,8	230	3 170	6 820	4 180	490
Beamte/-innen	910	5,2	/	90	480	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	790	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	4,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	760	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 240	13,2	/	/	1 150	660	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	15,9	/	550	1 270	760	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 650	15,6	/	420	1 320	820	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	15,8	/	700	1 160	660	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	14,4	/	630	1 030	660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	8,3	/	/	760	540	/
Hilfsarbeitskräfte	1 840	10,8	/	/	730	610	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 140	29,3	/	950	2 500	1 480	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 170	23,8	/	760	2 050	1 200	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	0,6	/	/	/	50	/
Baugewerbe	860	4,9	/	190	410	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 250	29,9	/	1 140	2 370	1 390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 440	19,6	/	850	1 600	810	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 810	10,3	/	290	770	580	/
Sonstige Dienstleistungen	6 880	39,2	/	1 190	3 100	2 290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	2,4	/	60	160	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	9,9	/	310	760	570	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 040	5,9	/	120	460	(440)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 670	20,9	/	690	1 720	1 110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 390	32,0	1 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	55,8	2 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	12,2	/	310	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 430	8,6	660	220	540	380	630
Ohne Schulabschluss	1 660	5,9	/	/	540	380	630
Noch in schulischer Ausbildung	770	2,7	650	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 820	42,1	/	1 080	3 040	3 240	4 380
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 440	26,5	/	1 580	2 990	1 790	750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 910	24,6	/	1 270	2 990	1 790	750
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	1,9	/	310	/	/	/
Fachhochschulreife	1 470	5,2	/	/	550	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 940	17,6	/	1 250	2 040	1 080	560

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 220	32,8	1 110	2 240	1 920	1 390	2 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 830	45,7	/	1 780	4 730	3 590	2 740
Fachschulabschluss	2 610	9,3	/	/	960	810	660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	4,0	/	/	510	/	/
Hochschulabschluss	1 770	6,3	/	/	850	490	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 250	67,2	3 290	2 880	5 790	4 960	5 330
Personen mit Migrationshintergrund	10 890	32,8	2 860	1 540	3 370	1 880	1 240
Ausländer/-innen	4 280	12,9	750	480	1 610	770	680
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 260	9,9	/	340	1 420	650	620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	3,1	520	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 600	19,9	2 110	1 060	1 760	1 110	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 510	10,6	/	500	1 260	1 080	550
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 090	9,3	1 980	570	500	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 780	5,4	1 230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	3,9	760	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 600	14,7	230	270	460	460	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	2,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	700	6,4	/	/	/	/	/
Türkei	2 190	20,1	720	290	790	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 890	44,9	1 450	620	1 440	820	560
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	560	8,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	590	8,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	670	9,9	/	/	410	/	/
1990 - 1999	2 880	42,6	/	510	1 190	870	290
2000 - 2011	1 790	26,4	330	280	770	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 620	14,9	960	/	370	/	/
5 - 9 Jahre	1 200	11,0	750	/	180	/	/
10 - 14 Jahre	1 540	14,2	770	/	430	/	/
15 - 19 Jahre	2 250	20,7	380	530	650	510	180
20 und mehr Jahre	4 090	37,6	/	640	1 670	970	810
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 551	100,0	13 169	15 624	2 269	2 486	3
Geschlecht							
Männlich	16 288	48,5	7 039	7 765	388	1 093	3
Weiblich	17 263	51,5	6 130	7 859	1 881	1 393	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 490	4,4	1 490	-	-	-	-
5 - 9	1 676	5,0	1 676	-	-	-	-
10 - 14	1 848	5,5	1 848	-	-	-	-
15 - 19	1 827	5,4	1 821	6	-	-	-
20 - 24	2 046	6,1	1 925	(109)	-	12	-
25 - 29	1 771	5,3	1 212	513	-	46	-
30 - 34	1 817	5,4	761	979	3	(74)	-
35 - 39	2 027	6,0	545	1 288	12	182	-
40 - 44	2 647	7,9	562	1 750	21	314	-
45 - 49	2 843	8,5	462	1 943	(19)	419	-
50 - 54	2 615	7,8	297	1 857	(69)	392	-
55 - 59	2 308	6,9	176	1 748	(79)	305	-
60 - 64	2 005	6,0	123	1 471	147	264	-
65 - 69	1 627	4,8	65	1 187	197	178	-
70 - 74	1 958	5,8	88	1 329	373	165	3
75 - 79	1 300	3,9	50	801	376	(73)	-
80 - 84	947	2,8	(26)	442	449	30	-
85 - 89	563	1,7	30	160	347	26	-
90 und älter	236	0,7	12	41	177	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	883	2,6	883	-	-	-	-
3 - 5	952	2,8	952	-	-	-	-
6 - 9	1 331	4,0	1 331	-	-	-	-
10 - 15	2 226	6,6	2 226	-	-	-	-
16 - 18	1 047	3,1	1 047	-	-	-	-
19 - 24	2 448	7,3	2 321	115	-	12	-
25 - 39	5 615	16,7	2 518	2 780	15	302	-
40 - 59	10 413	31,0	1 497	7 298	188	1 430	-
60 - 66	2 562	7,6	135	1 870	233	324	-
67 - 74	3 028	9,0	141	2 117	484	283	3
75 und älter	3 046	9,1	118	1 444	1 349	135	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 170	86,9	11 710	13 271	2 139	2 047	3
Bosnien und Herzegowina	(59)	(0,2)	18	38	-	3	-
Griechenland	65	0,2	19	40	6	-	-
Italien	128	0,4	47	66	6	9	-
Kasachstan	54	0,2	12	36	-	6	-
Kroatien	184	0,5	53	119	6	6	-
Niederlande	(16)	(0,0)	10	(3)	3	-	-
Österreich	46	0,1	9	21	7	9	-
Polen	99	0,3	27	57	-	15	-
Rumänien	43	0,1	13	24	3	3	-
Russische Föderation	86	0,3	22	58	3	3	-
Türkei	807	2,4	254	477	26	50	-
Ukraine	19	0,1	6	7	-	6	-
Sonstige	2 775	8,3	969	1 407	(70)	329	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 990	27,1	3 330	4 390	670	610	/
Evangelische Kirche	14 740	44,5	5 540	6 970	1 260	970	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	1,9	/	330	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	3,1	440	410	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	22,5	3 270	3 210	/	760	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 230	55,0	5 760	10 430	300	1 740	/
Erwerbstätige	17 550	53,0	5 490	10 150	290	1 630	/
Erwerbslose	680	2,1	280	290	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,6	/	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 900	45,0	7 090	5 090	1 980	740	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 050	15,2	5 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 450	19,5	320	3 720	1 880	530	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	4,2	1 360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 150	3,5	/	1 050	/	/	/
Sonstige	860	2,6	310	290	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 880	84,8	4 960	8 230	260	1 440	/
Beamte/-innen	910	5,2	270	580	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	790	4,5	/	630	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	4,7	/	590	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	760	4,5	/	520	/	/	/
Akademische Berufe	2 240	13,2	610	1 500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	15,9	950	1 430	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 650	15,6	910	1 450	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	15,8	990	1 310	/	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	14,4	860	1 370	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	8,3	240	920	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 840	10,8	380	1 130	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 140	29,3	1 560	3 120	50	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 170	23,8	1 270	2 510	40	340	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	0,6	/	90	/	/	/
Baugewerbe	860	4,9	280	(510)	/	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 250	29,9	1 750	2 840	/	590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 440	19,6	1 240	1 710	/	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 810	10,3	510	1 120	/	160	/
Sonstige Dienstleistungen	6 880	39,2	2 120	4 000	160	610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	420	2,4	(110)	260	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	9,9	530	1 050	/	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 040	5,9	280	640	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 670	20,9	1 200	2 040	/	350	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 390	32,0	1 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	55,8	2 420	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	12,2	520	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 430	8,6	1 050	880	360	/	/
Ohne Schulabschluss	1 660	5,9	280	880	360	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	770	2,7	770	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 820	42,1	2 130	7 150	1 460	1 090	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 440	26,5	2 440	3 920	/	800	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 910	24,6	1 920	3 910	/	800	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	1,9	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 470	5,2	490	810	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 940	17,6	1 750	2 700	/	370	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 220	32,8	3 850	3 460	1 230	680	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 830	45,7	2 830	7 940	840	1 230	/
Fachschulabschluss	2 610	9,3	520	1 640	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	4,0	/	750	/	/	/
Hochschulabschluss	1 770	6,3	/	1 290	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 250	67,2	8 050	10 760	1 770	1 670	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 890	32,8	4 860	4 700	500	840	/
Ausländer/-innen	4 280	12,9	1 500	2 120	/	430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 260	9,9	680	1 980	/	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	3,1	820	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 600	19,9	3 360	2 580	250	410	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 510	10,6	650	2 240	250	370	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 090	9,3	2 710	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 780	5,4	1 620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	3,9	1 090	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 600	14,7	520	900	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	2,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	700	6,4	330	260	/	/	/
Türkei	2 190	20,1	1 030	910	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 890	44,9	2 420	1 990	/	330	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	560	8,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	590	8,7	/	430	/	/	/
1980 - 1989	670	9,9	/	530	/	/	/
1990 - 1999	2 880	42,6	480	1 940	/	300	/
2000 - 2011	1 790	26,4	670	910	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 620	14,9	1 160	400	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 200	11,0	820	280	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 540	14,2	920	540	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 250	20,7	840	1 090	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 090	37,6	1 070	2 320	330	370	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 205	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 460	35,9
Paare ohne Kind(er)	4 088	26,9
Paare mit Kind(ern)	3 983	26,2
Alleinerziehende Elternteile	1 292	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	382	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 460	35,9
Ehepaare	7 038	46,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 018	6,7
Alleinerziehende Mütter	1 083	7,1
Alleinerziehende Väter	(209)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	382	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 460	35,9
2 Personen	4 864	32,0
3 Personen	2 260	14,9
4 Personen	1 777	11,7
5 Personen	590	3,9
6 und mehr Personen	254	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 336	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 323	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 546	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 363	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 088	43,7
Paare mit Kind(ern)	3 983	42,5
Alleinerziehende Elternteile	1 292	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 038	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 018	10,9
Alleinerziehende Väter	(209)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	1 083	11,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 959	53,0
3 Personen	2 191	23,4
4 Personen	1 663	17,8
5 Personen	428	4,6
6 und mehr Personen	(122)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	33 551	410 202	2 145 325	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	16 288	201 308	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	17 263	208 894	1 101 465	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 490	17 854	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	1 676	19 636	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	1 848	22 990	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	1 827	24 340	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	2 046	24 594	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	1 771	22 549	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	1 817	21 996	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	2 027	23 562	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	2 647	32 551	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	2 843	36 213	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	2 615	32 489	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	2 308	28 162	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	2 005	22 966	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	1 627	18 220	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	1 958	23 657	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	1 300	16 221	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	947	12 041	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	563	7 210	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	236	2 951	15 079	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	883	10 479	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	952	11 184	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	1 331	15 827	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	2 226	27 764	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	1 047	14 537	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	2 448	29 623	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	5 615	68 107	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	10 413	129 415	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	2 562	29 195	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	3 028	35 648	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	3 046	38 423	196 098	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 169	164 621	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	15 591	194 474	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	2 269	27 291	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	2 486	23 594	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	195	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	3	15	90	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	29 170	383 197	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(59)	451	3 495	29 246	140 103
Griechenland	65	308	2 603	63 133	254 282
Italien	128	2 781	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	54	407	1 758	7 664	46 740
Kroatien	184	797	8 396	69 450	209 840
Niederlande	(16)	(191)	1 601	6 843	128 862
Österreich	46	459	4 242	25 384	164 246
Polen	99	914	6 307	38 370	382 391
Rumänien	43	717	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	86	922	4 826	23 132	174 023
Türkei	807	5 606	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	19	298	2 385	12 398	112 983
Sonstige	2 775	13 154	82 914	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 990	218 520	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	14 740	111 640	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 130	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	620	4 500	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	1 030	8 000	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	61 170	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,5	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,4	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,6	5,5	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,9	5,8	5,6	5,0
20 - 24	6,1	6,0	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,3	5,5	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,4	5,4	5,6	5,9	5,9
35 - 39	6,0	5,7	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,9	7,9	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,5	8,8	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,8	7,9	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,9	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,0	5,6	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,8	4,4	4,8	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,9	2,9	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,8	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,2	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,7	16,6	17,3	18,2	17,9
40 - 59	31,0	31,5	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,1	7,2	7,3	7,6
67 - 74	9,0	8,7	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,1	9,4	9,1	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,3	40,1	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	46,5	47,4	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	6,7	6,4	6,4	7,1
Geschieden	7,4	5,8	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	86,9	93,4	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	0,4	0,7	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,2	0,4	0,7	0,3
Niederlande	(0,0)	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,4	1,4	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	8,3	3,2	3,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	27,1	53,7	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	44,5	27,4	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	1,1	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,0	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,5	15,0	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	18 230	226 380	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	17 550	220 660	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	680	5 720	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	4 560	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 160	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	14 900	180 750	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 050	61 590	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 450	81 100	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	16 330	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 150	12 110	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	860	9 630	51 060	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 880	188 600	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	910	10 430	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	790	9 600	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	9 250	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 780	13 690	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	760	10 530	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 240	27 970	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	41 170	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 650	29 640	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 680	30 520	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 440	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	34 480	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	17 460	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 840	20 810	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 290	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 590	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 140	76 380	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 170	61 920	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1 920	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	860	12 540	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 250	55 740	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 440	39 800	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 810	15 940	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 880	83 930	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420	5 420	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	19 470	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 040	13 580	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 670	45 450	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	30	40	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 390	17 030	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 420	29 140	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	6 460	38 200	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 430	22 710	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 660	13 220	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	770	9 480	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 820	158 030	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 440	92 400	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 910	85 940	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	6 460	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 470	21 640	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 940	50 800	363 320	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 220	106 020	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 830	160 940	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 610	37 420	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	5 460	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 120	16 950	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 770	16 450	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	/	2 350	28 650	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 250	320 660	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 890	86 460	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	4 280	26 490	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 260	20 220	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	6 270	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 600	59 970	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 510	36 180	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 090	23 790	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 780	12 950	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 310	10 840	67 170	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	550	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	540	4 440	88 380	368 440
Italien	/	4 920	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	1 600	17 670	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 510	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	/	950	9 220	60 380	345 620
Polen	300	5 450	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	/	3 940	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	700	10 540	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	2 190	11 080	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	/	1 030	6 200	29 780	229 510
Sonstige	4 890	28 010	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	690	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	560	3 060	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	590	5 210	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	670	7 970	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	2 880	26 140	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	1 790	11 560	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 760	14 070	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 620	9 240	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 200	9 650	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 540	13 750	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 250	17 520	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 090	34 540	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 760	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,0	55,6	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,0	54,2	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	2,1	1,4	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,1	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,0	44,4	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,2	15,1	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,5	19,9	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,0	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,0	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,6	2,4	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	85,5	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	4,7	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,4	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	4,2	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	1,2	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,5	4,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	13,2	12,9	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,9	19,0	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	13,7	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	14,1	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	15,9	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	8,1	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	9,6	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,1	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,3	34,6	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,8	28,1	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,6	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,9	5,7	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,9	25,3	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,6	18,0	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,3	7,2	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,2	38,0	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,5	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	8,8	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	6,2	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,9	20,6	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,0	32,3	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,8	55,4	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	12,3	13,8	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	6,6	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,9	3,8	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,1	45,7	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	26,7	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,6	24,9	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,9	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,2	6,3	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,6	14,7	20,0	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,8	30,7	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,7	46,6	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	9,3	10,8	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	4,9	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,3	4,8	7,2	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	67,2	78,8	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,8	21,2	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	12,9	6,5	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,9	5,0	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	1,5	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,9	14,7	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,6	8,9	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,3	5,8	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,4	3,2	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	2,7	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	0,6	0,9	3,3	2,4
Italien	/	5,7	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	14,7	20,4	12,2	8,6	8,1
Kroatien	/	1,8	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	/	1,1	1,9	2,3	2,3
Polen	2,7	6,3	7,2	7,6	13,1
Rumänien	/	4,6	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	6,4	12,2	9,6	7,9	8,6
Türkei	20,1	12,8	11,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	44,9	32,4	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,2	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	8,3	5,4	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	8,7	9,2	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	9,9	14,1	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	42,6	46,4	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	26,4	20,5	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,1	4,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	14,9	10,7	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	11,2	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	14,2	15,9	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	20,7	20,3	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	37,6	39,9	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,0	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 205	176 030	966 584	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 460	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 088	48 857	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 983	53 740	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 292	13 754	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	382	3 672	25 841	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 460	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	7 038	90 103	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	(75)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 018	12 419	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 083	11 387	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(209)	2 367	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	382	3 672	25 841	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 460	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	4 864	57 347	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	2 260	27 548	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	1 777	23 426	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	590	7 907	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	254	3 795	18 533	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 336	38 146	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 323	17 467	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 546	120 417	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,9	31,8	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,9	27,8	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,2	30,5	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,8	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,1	2,7	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,9	31,8	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	46,3	51,2	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	7,1	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,5	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,1	2,7	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,9	31,8	35,0	34,9	37,2
2 Personen	32,0	32,6	32,2	32,1	33,2
3 Personen	14,9	15,6	14,5	14,7	14,5
4 Personen	11,7	13,3	12,3	12,4	10,4
5 Personen	3,9	4,5	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,7	2,2	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	21,7	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	9,9	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	68,4	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 363	116 351	602 282	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 088	48 857	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 983	53 740	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 292	13 754	73 711	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	7 038	90 103	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	(75)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 018	12 419	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(209)	2 367	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 083	11 387	61 209	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 959	58 309	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	2 191	27 224	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	1 663	22 684	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	428	6 374	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(122)	1 760	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehl, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,7	42,0	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,5	46,2	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	11,8	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,2	77,4	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	10,7	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,6	9,8	10,2	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,0	50,1	51,8	51,3	54,9
3 Personen	23,4	23,4	22,4	22,8	23,4
4 Personen	17,8	19,5	19,0	19,2	16,4
5 Personen	4,6	5,5	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,5	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

